



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

6. November 2024

Beruf & Bildung, Homepage, Kinder & Jugend

Sozialdezernentin Dr. Becher ehrt Auszubildende für internationale Praktika

Am Mittwoch, 6. November, wurden an 19 Auszubildende „Europass Mobilität“-Zertifikate im großen Festsaal des Rathauses verliehen. Die jungen Fachkräfte aus Wiesbaden haben im Rahmen des Projekts „Internationalisierung der Ausbildung“ (IndA) internationale Praktika absolviert. Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher würdigte die herausragenden Leistungen und das Engagement der Teilnehmenden. Sie betonte die Bedeutung solcher Programme für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

„Es ist mir eine große Ehre, ihnen im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden herzlich zu gratulieren. Dieser Tag markiert nicht nur einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Entwicklung, sondern symbolisiert auch die hohe Relevanz internationaler Erfahrungen für unsere Stadt und darüber hinaus“, sagte Dr. Becher in ihrer Ansprache.

Das Projekt IndA erfolgt im Rahmen der Strategie Wiesbaden International. Wiesbaden International ist eine Initiative der Abteilung Jugendarbeit „wi&you“ im Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt. Getragen wird das Projekt IndA von der Ausbildungsabteilung der Stadt Wiesbaden und dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BWHW). Es ermöglicht jungen Menschen internationale Praktika im Rahmen ihrer Berufsausbildung. Die Initiative, die von Erasmus+ gefördert wird, soll Teilnehmenden die Möglichkeit geben, in andere Kulturen einzutauchen, neue Perspektiven zu gewinnen und wichtige berufliche Kompetenzen zu erwerben.

Dr. Becher betonte, wie wichtig es sei, Jugendlichen der Stadt solche Chancen zu bieten: „Mit Wiesbaden International verfolgen wir das Ziel, unsere Jugendlichen auf ein Leben in einer globalisierten Welt vorzubereiten. Durch das Projekt IndA und die Möglichkeit von Auslandspraktika stärken wir ihre Beteiligung am demokratischen Leben und fördern ein Klima der Weltoffenheit und interkulturellen Verständigung.“

In diesem Jahr absolvierten drei Auszubildende der Landeshauptstadt Wiesbaden sowie 16 weitere junge Fachkräfte ihre Praktika in europäischen Partnerstädten und Partnerbetrieben. Sie arbeiteten in verschiedensten Berufen – vom Schreiner bis zur Veranstaltungskauffrau – und erweiterten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten. Das verliehene Zertifikat dient als international anerkannter Nachweis für die während des Praktikums erworbenen Kompetenzen und attestiert diese auf dem weiteren Berufsweg.

Dr. Becher lobte die Teilnehmenden: „Ihr Engagement und ihre Bereitschaft, internationale Erfahrungen zu sammeln, haben sie zu Botschafterinnen und Botschaftern unserer Stadt gemacht. Sie haben Brücken zwischen Nationen gebaut und gezeigt, dass Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Gemeinsamkeiten teilen, die stärker sind als ihre Unterschiede.“ Dr. Becher betonte zudem die Bedeutung solcher Projekte in der aktuellen globalen Lage. „Angesichts der weltweiten Konflikte sind Programme wie Wiesbaden International von unschätzbarem Wert. Sie fördern die Fähigkeit, über Grenzen hinweg zu denken und zu handeln.“

Der feierliche Nachmittag beinhaltete neben den Grußworten der Sozialdezernentin auch Erfahrungsberichte zweier Teilnehmender, eine Videobotschaft von Erasmus-Botschafterinnen und die Vorstellung der Praktika durch das BWHW. „Ich möchte allen Beteiligten – den Ausbildungsbetrieben, den Ausbilderinnen und Ausbildern, dem Bildungspersonal und den Jugendlichen – herzlich danken. Mit ihrem Engagement fördern sie die Internationalität und Weltoffenheit unserer Stadt“, sagte Dr. Becher abschließend.

+++